

# ET ERIT ISTE PAX

UND DIESER WIRD DER FRIEDE SEIN  
EIN WEIHNACHTSORATORIUM VON HOLGER CLAUSEN



Zu diesem Konzert:

Dieses Konzert ist der Abschluss unserer diesjährigen kirchenmusikalischen Reihe "Friede und Erlösung – geistliche Musik als Hoffnungsträger", die mit Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion im März ihren ersten Schwerpunkt hatte.

Am Ende dieses Jahres steht nun ein „Weihnachtsoratorium“ unseres Jahrhunderts, in dem neben einem 4- bis 8-stimmigen Chor, dem Kinderchor und zwei Solisten ein Jazzensemble „als Continuogruppe des modernen Jazz“ eine tragende Rolle spielt.

In seinem Weihnachtsoratorium zielt der Komponist Holger Clausen (1947-2008) ausdrücklich darauf, „eine Synthese zu finden zwischen den originalen, lateinischen Texten der Biblia Sacra Vulgata (namentlich Micha 5, Lukas 2) und einer Musik von heute mit farbenreichen und dramaturgisch höchst interessanten Ausdrucksmöglichkeiten.“ Den Aspekt einer „Musik von heute“ bringt Clausen darin zum Ausdruck, dass er Elemente wie Jazzballade, Salsa-Musik und einige aus Musicals geläufige Darstellungsweisen zum Zuge kommen lässt. Neben den auf lateinisch gesungenen Bibeltexen des Alten und Neuen Testaments enthält das Oratorium auch zwei Strophen des herrlichen Chorals von Paul Gerhard „Ich steh an deiner Krippen hier“ in der Vertonung von J.S. Bach.

Auf textlicher Ebene wird der Bericht der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium mit der alttestamentarischen Verheißung aus Micha 5, die in den Vers „Et erit iste pax - ... und Er wird der Friede sein“ mündet, kombiniert. Dieser Vers, der nicht zufällig den Titel des Oratoriums prägt, ist für dieses von herausragenden Bedeutung. Die im Titel ausgedrückte Friedensvision, die zugleich als Hoffnung der Menschen aller Jahrhunderte bis heute kenntlich wird, umrahmt das Werk und prägt dieses besondere Weihnachtskonzert, in dem außer den von Holger Clausen vorgesehenen Strophen des Bachschen Chorals noch weitere alte Weihnachtsmotetten erklingen. Die Motette von Heinrich Schütz „Das Wort ward Fleisch“ kann die Friedensvision der alttestamentarischen Weissagung aus Micha verstärken, indem sie in deutscher Sprache, allerdings in den abstrakten, fast philosophischen anmutenden Worten des Johannesevangeliums den Glauben an die „Herrlichkeit“ des Mensch gewordenen Gottes „voller Gnade und Wahrheit“ besingt. Zwei weitere Motetten von Johann Walter („Joseph, lieber Joseph mein“) und Michael Praetorius („In dulci jubilo“) verlängern gewissermaßen die innige weihnachtliche Szene an der Krippe, es sind beides Motetten, in denen die lateinische und deutsche Sprache ausdrucksvoll vermischt werden und die auf diese Weise die Brücke zum letzten Teil des lateinischen Weihnachtsoratoriums Clausens bilden, dem „Nunc dimittis“, dem großen Lobgesang des alten Simeon, der das Jesuskind bei der Darstellung im Tempel als das Heil der Welt und den Friedensbringer erkennt.

Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit dieses Weihnachtsoratoriums verzaubern, in welchem sich Klänge unserer Traditionen mit denen anderer Kontinente mischen und zu verbinden suchen, indem sich barocke Chormusik, alte bekannte Weihnachtslieder und jazzige Klänge abwechseln und gegenseitig befruchten mögen.

Susanne Hinkel





## Ausführende:

Clementine Jesdinsky, Sopran

Cezar Dima, Tenor

Chorsolisten: Julia Schwabe-Werner, Mimmi Trappen

Die Kantorei Kaiserswerth mit Kinder- und Jugendkantorei Kaiserswerth

„Latin- und Jazz Ensemble Kaiserswerth“

bestehend aus:

Geovenel del Valle Miranda (Trompete),

Norbert Hotz (Bass),

Matthias Göbel (Perkussion),

Dirk Ferdinand (Schlagzeug).

Georg Corman (Klavier)

Susanne Hiekel, Leitung

Die mitwirkenden Chorgruppen freuen sich über neue Sängerinnen und Sänger!

Die Kantorei Kaiserswerth probt dienstags 19.45-21.45 Uhr im Gemeindehaus Fliednerstraße. Unser nächstes Projekt ist die „Petite messe Solenne“ von Giacchino Rossini (Konzert 14. Mai).

Die Jugendkantorei probt donnerstags von 18-19 Uhr (Gemeindehaus Fliednerstraße)

Die Kinderkantorei Kaiserswerth probt donnerstags von 15.15 -16 Uhr im Gemeindehaus Fliednerstraße, die Kinderkantorei Lohausen probt freitags von 15.30-16.15 Uhr in der Jonakirche Lohausen.

Sie sind herzlich eingeladen, in die Chorgruppen „hineinzuschnuppern“.

Mit freundlicher Unterstützung:



Landeshauptstadt  
Düsseldorf



Wachstr. 18 (Baumwollbörse) 28195 Bremen  
Fon: 04 21 / 33 51 15 - Fax: 04 21 / 33 51 166  
E-mail: [info@bartelsnoten.de](mailto:info@bartelsnoten.de)  
Internet: [www.bartelsnoten.de](http://www.bartelsnoten.de)



Holger Clausen (1947-2008)

Weihnachtsoratorium „ET ERIT ISTE PAX ... und Er wird der Friede sein“

**Nr. I Weissagung** Tenorarie mit Chor  
(Micha 5, 2 - 5)

2 Et tu Bethlehem Ephrata parvulus es  
in milibus Iuda ex te mihi egredietur  
qui sit dominator in Israel et egressus  
eius ab initio a diebus aeternitatis

3 propter hoc dabit eos usque ad  
tempus in quo parturiens pariet  
reliquiae fratrum eius convertentur  
ad filios Israel

4 et stabit et pascet in fortitudine  
Domini in sublimitate nominis Domini  
Dei sui et convertentur quia nunc  
magnificabitur usque ad terminos  
terrae

5 et erit iste pax

2 Und du, Bethlehem Efrata, die du  
klein bist unter den Städten in Juda,  
aus dir soll mir der kommen, der  
in Israel Herr sei, dessen Ausgang  
von Anfang und von Ewigkeit her  
gewesen ist.

3 Indes läßt er sie plagen bis auf die  
Zeit, daß die, welche gebären soll,  
geboren hat. Da wird dann der Rest  
seiner Brüder wiederkommen zu den  
Söhnen Israel.

4 Er aber wird auftreten und eweiden  
in der Kraft des HERRN und in der  
Macht des Namens des HERRN,  
seines Gottes. Und sie werden sicher  
wohnen; denn er wird zur selben  
Zeit herrlich werden, so weit die  
Welt ist.

5 Und er wird der Friede sein.

Heinrich Schütz (1585-1672)

**Das Wort ward Fleisch** (Johannes 1,14)

Geistliche Chormusik, Dresden 1648, (SWV 385)

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine  
Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater,  
voller Gnade und Wahrheit.



## ET ERIT ISTE PAX: Lukasevangelium (1,39 - 2,32)

### Nr. 2 Exsurgens Rezitativ und Arie Tenor

39 Exsurgens autem Maria in diebus illis abiit in montana cum festinatione in civitatem Iuda

40 et intravit in domum Zacchariae et salutavit Elisabeth

41 et factum est ut audivit salutationem Mariae Elisabeth exultavit infans in utero eius et repleta est Spiritu Sancto Elisabeth

42 et exclamavit voce magna et dixit:

39 Maria aber machte sich auf in diesen Tagen und ging eilends in das Gebirge zu einer Stadt in Juda

40 und kam in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabeth.

41 Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth wurde vom heiligen Geist erfüllt

42 und rief laut und sprach:

### Nr. 3 Benedicta tu Sopranarie

Benedicta tu inter mulieres et benedictus fructus ventris tui

43 et unde hoc mihi ut veniat mater Domini mei ad me

44 ecce enim ut facta est vox salutationis tuae in auribus meis exultavit in gaudio infans in utero meo

45 et beata quae credidit quoniam perficientur ea quae dicta sunt ei a Domino

46 et ait Maria:

Gepriesen bist du unter den Frauen, und gepriesen ist die Frucht deines Leibes!

43 Und wie geschieht mir das, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?

44 Denn siehe, als ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe.

45 Und selig bist du, die du geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem Herrn.

46 Und Maria sprach:

### Nr. 4 Magnificat Chor und Chorsoli

Magnificat anima mea Dominum

47 et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo

Meine Seele erhebt den Herrn,

47 und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;



48 quia respexit humilitatem ancillae  
suae ecce enim ex hoc beatam me  
dicent omnes generationes

49 quia fecit mihi magna qui potens  
est et sanctum nomen eius

50 et misericordia eius in progenies et  
progenies timentibus eum

51 fecit potentiam in brachio suo  
dispersit superbos mente cordis sui

52 deposuit potentes de sede et  
exaltavit humiles

53 esurientes implevit bonis et divites  
dimisit inanes

54 suscepit Israel puerum suum  
memorari misericordiae

55 sicut locutus est ad patres nostros  
Abraham et semini eius in saecula

#### **Nr. 5 Mansit autem** Tenor und Sopran

56 Mansit autem Maria cum illa quasi  
mensibus tribus et reversa est in  
domum suam

57 Elisabeth autem impletum est  
tempus pariendi et peperit filium

58 et audierunt vicini et cognati  
eius quia magnificavit Dominus  
misericordiam suam cum illa et  
congratulabantur ei

48 denn er hat die Niedrigkeit seiner  
Magd angesehen. Siehe, von nun  
an werden mich seligpreisen alle  
Kindeskinder.

49 Denn er hat große Dinge an mir  
getan, der da mächtig ist und dessen  
Name heilig ist.

50 Und seine Barmherzigkeit währt  
von Geschlecht zu Geschlecht bei  
denen, die ihn fürchten.

51 Er übt Gewalt mit seinem Arm  
und zerstreut, die hoffärtig sind in  
ihres Herzens Sinn.

52 Er stößt die Gewaltigen vom  
Thron und erhebt die Niedrigen.

53 Die Hungrigen füllt er mit Gütern  
und läßt die Reichen leer ausgehen.

54 Er gedenkt der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf,

55 wie er geredet hat zu unsern  
Vätern, Abraham und seinen Kindern  
in Ewigkeit

56 Und Maria blieb bei ihr etwa drei  
Monate; danach kehrte sie wieder  
heim.

57 Und für Elisabeth kam die Zeit,  
daß sie gebären sollte; und sie gebär  
einen Sohn.

58 Und ihre Nachbarn und  
Verwandten hörten, daß der Herr  
große Barmherzigkeit an ihr getan  
hatte, und freuten sich mit ihr.



59 et factum est in die octavo venerunt  
circumcidere puerum et vocabant  
eum nomine patris eius Zacchariam  
60 et respondens mater eius dixit  
nequaquam sed vocabitur Iohannes

61 et dixerunt ad illam quia nemo  
est in cognatione tua qui vocetur hoc  
nomine

62 innuebant autem patri eius quem  
vellet vocari eum

63 et postulans pugillarem scripsit  
dicens Iohannes est nomen eius et  
mirati sunt universi

67 et Zaccharias pater eius impletus  
est Spiritu Sancto et prophetavit  
dicens

#### **Nr. 6 Benedictus** Chor und Solisten

68 Benedictus Deus Israhel quia  
visitavit et fecit redemptionem plebi  
suae

69 et erexit cornu salutis nobis in  
domo David pueri sui

70 sicut locutus est per os sanctorum  
qui a saeculo sunt prophetarum eius

71 salutem ex inimicis nostris et de  
manu omnium qui oderunt nos

72 ad faciendam misericordiam  
cum patribus nostris et memorari  
testamenti sui sancti

59 Und es begab sich am achten  
Tag, da kamen sie, das Kindlein zu  
beschneiden, und wollten es nach  
seinem Vater Zacharias nennen.

60 Aber seine Mutter antwortete  
und sprach: Nein, sondern er soll  
Johannes heißen.

61 Und sie sprachen zu ihr: Ist doch  
niemand in deiner Verwandtschaft,  
der so heißt.

62 Und sie winkten seinem Vater, wie  
er ihn nennen lassen wollte.

63 Und er forderte eine kleine Tafel  
und schrieb: Er heißt Johannes. Und  
sie wunderten sich alle.

67 Und sein Vater Zacharias wurde  
vom heiligen Geist erfüllt, weissagte  
und sprach:

68 Gelobt sei der Herr, der Gott  
Israels! Denn er hat besucht und  
erlöst sein Volk

69 und hat uns aufgerichtet eine  
Macht des Heils im Hause seines  
Dieners David

70 -wie er vorzeiten geredet hat  
durch den Mund seiner heiligen  
Propheten-,

71 dass er uns errettete von unsern  
Feinden und aus der Hand aller, die  
uns hassen,

72 und Barmherzigkeit erzeugte  
unsern Vätern und gedächte an  
seinen heiligen Bund



73 iusiurandum quod iuravit ad  
Abraham patrem nostrum

73 und an den Eid, den er  
geschworen hat unserm Vater  
Abraham, uns zu geben,

74 daturum se nobis ut sine timore de  
manu inimicorum nostrorum liberati  
serviamus illi

74 dass wir, erlöst aus der Hand  
unsrer Feinde,

75 in sanctitate et iustitia coram ipso  
omnibus diebus nostris

75 ihm dienten ohne Furcht  
unser Leben lang in Heiligkeit und  
Gerechtigkeit vor seinen Augen. 76  
Und du, Kindlein, wirst ein Prophet  
des Höchsten heißen. Denn du wirst  
dem Herrn vorangehen, dass du  
seinen Weg bereitest

76 et tu puer propheta Altissimi  
vocaberis praeibis enim ante faciem  
Domini parare vias eius

77 und Erkenntnis des Heils gebest  
seinem Volk in der Vergebung ihrer  
Sünden,

77 ad dandam scientiam salutis plebi  
eius in remissionem peccatorum  
eorum

78 per viscera misericordiae Dei  
nostri in quibus visitavit nos oriens ex  
alto

78 durch die herzliche  
Barmherzigkeit unseres Gottes,  
durch die uns besuchen wird das  
aufgehende Licht aus der Höhe,

79 inluminare his qui in tenebris et in  
umbra mortis sedent ad dirigendos  
pedes nostros in viam pacis

79 damit es erscheine denen, die  
sitzen in Finsternis und Schatten des  
Todes, und richte unsere Füße auf  
den Weg des Friedens.

80 puer autem crescebat et  
confortabatur spiritu et erat in  
deserto usque in diem ostensionis  
suae ad Israhel

80 Und das Kindlein wuchs und  
wurde stark im Geist. Und er war in  
der Wüste bis zu dem Tag, an dem er  
vor das Volk Israel treten sollte.





**Nr. 7 Factum est** Chorrezitativ mit Solisten

1 Factum est autem in diebus illis  
exiit edictum a Caesare Augusto ut  
describeretur universus orbis

2 haec descriptio prima facta est  
praeside Syriae Cyrino

3 et ibant omnes ut profiterentur  
singuli in suam civitatem

4 ascendit autem et Ioseph a Galilaea  
de civitate Nazareth in Iudaeam  
civitatem David quae vocatur  
Bethleem eo quod esset de domo et  
familia David

5 ut profiteretur cum Maria  
desponsata sibi uxore praegnate

6 factum est autem cum essent ibi  
impleti sunt dies ut pareret

7 et peperit filium suum primogenitum  
et pannis eum involvit et reclinavit  
eum in praesepio quia non erat eis  
locus in diversorio

8 et pastores erant in regione eadem  
vigilantes et custodientes vigiliis  
noctis supra gregem suum

9 et ecce angelus Domini stetit iuxta  
illos et claritas Dei circumfulsit illos et  
timuerunt timore magno

1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass  
ein Gebot von dem Kaiser Augustus  
ausging, dass alle Welt geschätzt  
würde.

2 Und diese Schätzung war die  
allererste und geschah zur Zeit, da  
Quirinius Statthalter in Syrien war.

3 Und jedermann ging, dass er sich  
schätzen ließe, ein jeder in seine  
Stadt.

4 Da machte sich auf auch Josef aus  
Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das  
jüdische Land zur Stadt Davids, die  
da heißt Bethleem, weil er aus dem  
Hause und Geschlechte Davids war,

5 damit er sich schätzen ließe mit  
Maria, seinem vertrauten Weibe; die  
war schwanger.

6 Und als sie dort waren, kam die  
Zeit, dass sie gebären sollte.

7 Und sie gebär ihren ersten Sohn  
und wickelte ihn in Windeln und legte  
ihn in eine Krippe; denn sie hatten  
sonst keinen Raum in der Herberge.

8 Und es waren Hirten in derselben  
Gegend auf dem Felde bei den  
Hürden, die hüteten des Nachts ihre  
Herde.

9 Und der Engel des Herrn trat zu  
ihnen, und die Klarheit des Herrn  
leuchtete um sie; und sie fürchteten  
sich sehr.



10 et dixit illis angelus:

10 Und der Engel sprach zu ihnen:

**Nr. 8 Nolite timere** Kinderchor mit Sopran

Nolite timere ecce enim evangelizo  
vobis gaudium magnum quod erit  
omni populo

11 quia natus est vobis hodie salvator  
qui est Christus Dominus in civitate  
David

12 et hoc vobis signum invenietis  
infantem pannis involutum et positum  
in praesepio

13 et subito facta est cum angelo  
multitudo militiae caelestis laudantium  
Deum et dicentium

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich  
verkündige euch große Freude, die  
allen Volk widerfahren wird;

11 denn euch ist heute der Heiland  
geboren, welcher ist Christus, der  
Herr, in der Stadt Davids.

12 Und das habt zum Zeichen: ihr  
werdet finden das Kind in Windeln  
gewickelt und in einer Krippe liegen.

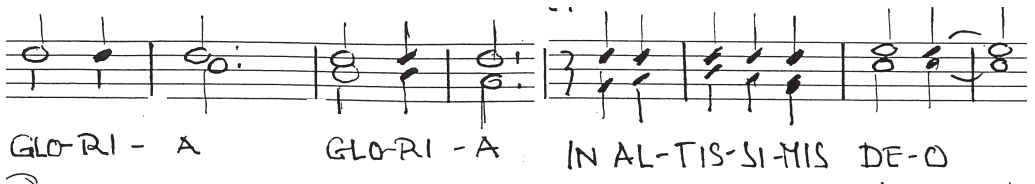
13 Und alsbald war da bei dem  
Engel die Menge der himmlischen  
Heerscharen, die lobten Gott und  
sprachen:

**Nr. 9 Gloria** - Chor/Kinderchor und Zuhörer

14 Gloria in altissimis Deo  
et in terra pax hominibus bonae  
voluntatis

14 Ehre sei Gott in der Höhe und  
Friede auf Erden bei den Menschen  
seines Wohlgefallens.

**Zum Mitsingen:**



2,15 et factum est ut discesserunt  
ab eis angeli in caelum pastores  
loquebantur ad invicem

15 Und als die Engel von ihnen gen  
Himmel fuhren, sprachen die Hirten  
untereinander:



## Nr. 10 Transeamus Tenorarie

Transeamus usque Bethlehem et  
videamus hoc verbum quod factum  
est quod fecit Dominus et ostendit  
nobis

Laßt uns nun gehen nach Bethlehem  
und die Geschichte sehen, die da  
geschehen ist, die uns der Herr  
kundgetan hat.

## Nr. 11 Choral mit Rezitation

16 et venerunt festinantes et  
invenerunt Mariam et Ioseph et  
infantem positum in praesepio

17 videntes autem cognoverunt de  
verbo quod dictum erat illis de puero  
hoc

18 et omnes qui audierunt mirati sunt  
et de his quae dicta erant a pastoribus  
ad ipsos

19 Maria autem conservabat omnia  
verba haec conferens in corde suo

20 et reversi sunt pastores glorificantes  
et laudantes Deum in omnibus quae  
audierant et viderant sicut dictum est  
ad illos

Ich steh an Deiner Krippen hier  
O Jesu, du mein Leben.  
Ich stehe, bring und schenke Dir,  
was Du mir hast gegeben  
Nimm hin es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin  
Und lass Dir's wohlgefallen.

16 Und sie kamen eilend und fanden  
beide, Maria und Josef, dazu das Kind  
in der Krippe liegen.

17 Als sie es aber gesehen hatten,  
breiteten sie das Wort aus, das zu  
ihnen von diesem Kinde gesagt war.

18 Und alle, vor die es kam,  
wunderten sich über das, was ihnen  
die Hirten gesagt hatten.

19 Maria aber behielt alle diese  
Worte und bewegte sie in ihrem  
Herzen.

20 Und die Hirten kehrten wieder  
um, priesen und lobten Gott für alles,  
was sie gehört und gesehen hatten,  
wie denn zu ihnen gesagt war.

Ich lag in tiefster Todesnacht,  
Du wurdest meine Sonne,  
Die Sonne, die mir zugebracht  
Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werte Licht  
Des Glaubens in mir zugericht.  
Wie schön sind Deine Strahlen.

Melodie und Generalbass: Johann Sebastian Bach (1685-1750) aus dem  
Schemellischen Gesangbuch, Text: Paul Gerhardt



Johann Walter (1496-1570) **Joseph, lieber Joseph mein**

Joseph, lieber Joseph mein,  
hilf mir wiegen mein Kindelein,  
Gott, der wird dein Löhner sein  
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn  
Maria. Eia! Eia!

Virgo Deum genuit,  
quod divina voluit clementia.  
Omnes nunc concinite,  
nato regi psallite,  
Voce pia dicite: Sit gloria Christo nato  
infantulo.

Hodie apparuit, apparuit in Israel,  
quem preexisti Gabriel,  
est natus Rex.

Die Jungfrau hat den Gott geboren,  
wie es die göttliche Gnade wollte.  
Lasst uns alle einstimmen, jubelt über  
die Geburt des Königs.  
Sprecht mit frommer Stimme:  
Ehre sie Christus, dem neugeborenen  
Kind!

Heute ist der erschienen, erschienen  
in Israel, wie es der Engel Gabriel  
verkündigt hat, der König ist  
geboren!

Michael Praetorius (1571-1621) **In dulci jubilo**

In dulci jubilo,  
nun singet und seid froh!  
Unsres Herzens Wonne,  
leit in praesepio  
und leuchtet als die Sonne  
matris in gremio.  
Alpha es et O.  
Alpha es et O.

O Jesu parvule,  
nach dir ist mir so weh.  
Tröst mir mein Gemüte,  
o puer optime,  
durch alle deine Güte,  
o princeps gloriae.  
Trahe me post te!  
Trahe me post te!



Ubi sunt gaudia?  
Nirgend mehr denn da,  
da die Engel singen  
nova cantica  
und die Schellen klingen  
in regis curia.  
Eia, wärn wir da!  
Eia, wärn wir da!

ET ERIT ISTE PAX

**Nr. 12 Nunc dimittis** Schlusschor

29 Nunc dimittis servum tuum	29 Herr, nun läßt du deinen Diener in
Domine secundum verbum tuum in	Frieden fahren, wie du gesagt hast;
pace	
30 quia viderunt oculi mei salutare	30 denn meine Augen haben deinen
tuum	Heiland gesehen,
31 quod parasti ante faciem omnium	31 den du bereitet hast vor allen
populorum	Völkern,
32 lumen ad revelationem gentium et	32 ein Licht, zu erleuchten die
gloriam plebis tuae Israel	Heiden und zum Preis deines Volkes
	Israel.

ET ERIT ISTE PAX

UND ER WIRD DER FRIEDE SEIN



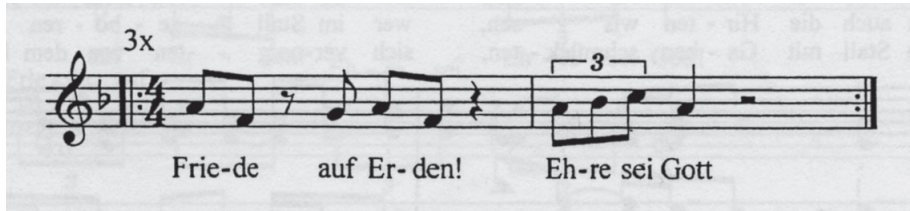
Nachklang:

Gemeinsames Lied

Oskar Gottlieb Blarr (\*1934) Friede auf Erden

oder: Ein anderes Hirtenlied

Holger Clausen zum Andenken



Damals, als das Heer der Römer  
in der Welt für Ordnung sorgte,  
wünschte sich das Volk der Armen  
frei zu sein von fremder Macht.  
Und die Hirten bei den Herden  
hörten Stimmen in der Nacht:  
Friede auf Erden! Ehre sei Gott!

Damals, als der fremde Kaiser  
seine Völker zählen wollte,  
wollten auch die Hirten wissen,  
wer im Stall geboren war,  
wessen Kind in einer Krippe  
da auf Stroh lag. Sonderbar.  
Friede auf Erden! Ehre sei Gott!

Damals, als die Hirten sahen,  
wie drei weiterreiste Herren  
diesen Stall mit Gaben schmückten, sich  
verneigten vor dem Kind,  
trugen sie die Nachricht weiter,  
heimlich wie bei nacht der Wind:  
Friede auf Erden! Ehre sei Gott!  
(Text: Arnim Juhre)

Über Spenden für die Kirchenmusik unserer Gemeinde würden wir uns sehr freuen:

Evangelische Kirchengemeinde Kaiserswerth

„Spende Kirchenmusik“

IBAN: DE40 3506 0190 1088 4672 28

BIC: GENODE333333





## Freundeskreis für Kirchenmusik der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth

Liebe Freunde der Kirchenmusik!

Um die musikalischen Projekte auch weiterhin so vielseitig gestalten zu können, sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen. Im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ finden sich Menschen zusammen, die über die Kirchenmusik informiert werden möchten und diese regelmäßig ein Mal im Jahr mit einer Spende von 17,50€ (gerne auch mehr!) unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit fördern wollen, freuen wir uns, Sie im „Freundeskreis für Kirchenmusik“ begrüßen zu können.

Sie erhalten:

- persönliche Einladungen zu allen Konzerten und Festgottesdiensten
- eine halbjährliche Programmübersicht

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Ihre Susanne Hiekel

### Beitrittserklärung:

Hiermit trete ich dem Freundeskreis für Kirchenmusik der Evangelischen Kirchengemeinde Kaiserswerth bei.

Bitte  
freimachen

-----  
Name

-----  
Vorname

-----  
Straße

-----  
PLZ

-----  
Ort

-----  
Telefon

-----  
Datum

-----  
Unterschrift

An das  
Gemeindebüro  
der Evangelischen Kirchengemeinde  
Kaiserswerth

**Fliednerstr. 6  
40489 Düsseldorf**

